

Faire Wochen vom 16.-30.09.2022

Unter dem Motto "Fair steht dir #fairhandeln für Menschenrechte weltweit"– beschäftigt sich die Faire Woche 2022 mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette.

Der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch vor knapp neun Jahren hat viele Menschen wachgerüttelt. Das große Unglück, bei dem über 1.100 Menschen starben, steht noch heute als Beispiel für die katastrophalen Zustände in den Fabriken der Textilindustrie. Einige positive Entwicklungen haben seitdem stattgefunden, doch noch immer gilt die Textil-Lieferkette als extrem anfällig für Menschenrechtsverletzungen und Umweltprobleme. Unbezahlte Überstunden, ein Lohn, der nicht zum Leben reicht und fristlose Kündigungen sind nur ein Teil der Problematik. Schnell wechselnde Kollektionen und Modetrends, niedrige Preise und Fast Fashion kommen hinzu und erhöhen den Druck auf Näher*innen im Globalen Süden, die innerhalb kürzester Zeit Massen an Kleidung produzieren.

Wie wir uns kleiden und was wir essen, ist nicht egal: Mit unserem Lebensstil bringen wir unsere Werte zum Ausdruck. Immer mehr Menschen achten dabei auf soziale und ökologische Kriterien. Der Faire Handel bietet dafür eine gute Anlaufstelle. Transparente Lieferketten, die Förderung von Frauen und ein Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit sind einige Kernpunkte des Fairen Handels, die für menschenwürdige Arbeitsbedingungen im Textilbereich sorgen.

In Isny sind folgende Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche geplant:

- **Der Weltladen** in der Bahnhofstraße gestaltet ein Schaufenster und eine Präsentationsfläche im Verkaufsraum zum Motto: „fair steht dir gut“.
- **Im Café Vesta** in der Obertorstraße wird jeden Vormittag während der fairen Woche ein faires Frühstück angeboten, mit Produkten aus fairem, nachhaltigem und regionalem Handel.
- **Montag, 26.09. ab 19.00 Uhr:** Dagmar Eger-Offel von Literatur im Fenster referiert in der Kornhausgasse 11 zum Themenbereich: Arbeitsbedingungen und Umweltauswirkungen in der Textilindustrie. Botschaft: weniger kaufen, dafür langlebiger. Recycling ist gut, Wiederverwendung ist besser.
- **Donnerstag 29.09. ab 15.00 Uhr** zeigt eine „Schneiderin“ im Weltladen wie man aus Stoffresten und abgelegten Kleidern hübsche, praktische und alltagstaugliche Utensilien herstellen kann.
- Auf dem **Wochenmarkt am 29.09.** verkauft das Familienzentrum St. Josef im Zuge der Fairen Woche kleine Upcycling Basteleien und „Allgäuer Frischluft im Glas“.
- **16.09. bis 30.09.** Rabattaktion **Im Laden „Fair handeln“** am Marktplatz: Bio-Kinderkleidung, die im Schwarzwald unter fairen Bedingungen produziert wird zu 50% ermäßigten Preisen. Außerdem gibt es Upcycling Wanderhüte und Jeansmützen in einer Herbstaktion zum Rabattpreis von 40 % .
- **Am Freitag, 30.09. um 19.30 Uhr** zeigt der Weltladen in Kooperation mit der evangelischen Kirche im Paul-Fagius-Haus den Film: „Made in Bangladesch“.
- **Am 2. Oktober um 10.30 Uhr** greift Pfarrer Ziegler in der Nikolaikirche das Thema im Rahmen des Erntedankgottesdienstes auf.